

anderen vorigen Stationen. Ich möchte den Wienern das größte Fest am Ende der Sommerferien liefern und diesem daher eine neue Bedeutung und Wertigkeit geben: Es soll das ‚Fantastische Ferien-Finale‘ sein und alles bieten, was Kids und Familien gefällt.“

Heuer wurde 10 Jahre okidoki auf ORFeins gefeiert, und auch die zugehörige Tour war ein großer Erfolg, berichtet Steiner. Im kommenden Jahr möchte man an noch mehr Standorten zu Gast sein. Am letzten Tag des alten Jahres wird man auf dem Wiener Silvesterpfad mit einem okidoki-Nachmittagsprogramm von 14 bis 18 Uhr vertreten sein.

Fünf Geschäftszweige

Das Logo von Steiner Familyentertainment ist ein fünfzackiger Stern. Jede Zacke steht für einen Geschäftszweig der Agentur. Neben den Events sind dies Charaktere beziehungsweise Kostüme, Kinderländer, Produktion von kinderaffinem Content und die Entwicklung von Konzepten für Medien. Außerdem vermieten Steiner Familyentertainment auch sämtliches Equipment – von der Fotobox über Bühnenelemente bis hin zu Hüpfburgen.

Neben seiner Fernseh- und Radiotätigkeit schreibt Steiner die *Kids-Krone*, die jeden Sonntag in der *Kronen Zeitung* erscheint, sowie ein einmal im Jahr erscheinendes Magazin mit 48 Seiten.

Steiner Familyentertainment hat sich längst zu einer Plattform entwickelt, die Kunden jegliche Verknüpfungen im Bereich des Familyentertainments anbieten kann.

Ab ins Kinderland!

So konzipiert die Agentur auch immer wieder Kinderländer – eines der wohl bekanntesten ist der ‚Dachboden Zauber‘ im Donau Zentrum in Wien.



Familienfest

Ein Flagship-Projekt der Agentur Steiner Familyentertainment ist die Nivea-Familienfest-Tour. Sie begeistert Familien in ganz Österreich. Der krönende Abschluss findet in Wien statt und wird im kommenden Jahr in einer neuen Location über die Bühne gehen.

„Ich bin sehr stolz, dass wir eines der größten Kinderländer nun in Tirol verwirklichen durften. Konzept und Kreativität kommen komplett von uns. Es handelt sich um ein Tourismusprojekt in Kirchdorf in Tirol – eine ehemalige Tennishalle wurde in das ‚Murmis Kinderland‘ umgebaut.“

Seit Neuestem vertritt Steiner Familyentertainment die schwedische Firma Rodeco hierzulande. Bekannt ist das Unternehmen für seine Spielinseln in Malls, vor allem aber für die Kinderländer in den Ikea-Einkaufshäusern.

Auf die Frage, ob das Begeistern von Kindern schwieriger geworden ist, antwortet Steiner: „Natürlich sind die Kinder mit der Digitalisierung aufgewachsen und der Umgang mit technischen Geräten ist ein ganz natürlicher für sie. Für technische Raffinessen sorgt u.a. unser Partner Nintendo, der unserer Zielgruppe altersgerechte Spiele präsentiert. Faszinierend ist aber, dass die Kinder sich für sehr klassische Dinge wie Sackhüpfen und Seilziehen nach wie vor begeistern können – wenn man diese nur richtig inszeniert.“

Steiner besucht häufig internationale Messen und holt sich überall auf der Welt Inspirationen. „Wir möchten wissen, wohin die Trends künftig gehen

und was unsere Kunden interessieren könnte.“

Vor allem die Verknüpfung von klassischem mit digitalem Entertainment sei ein Trend, erzählt Steiner. So wurde auf der Euro Attractions Show (EAS) in Amsterdam eine Kletterwand vorgestellt, auf welche kleine Monster projiziert werden, welche Kinder jagen müssen.

Ein großes Jubiläum wird Steiner mit seinem Partner, der Ratte Rolf Rüdiger, begehen. Zum 15-jährigen Jubiläum habe er bereits einige Ideen, erzählt Steiner.

Für die Zukunft verfolgt er große Visionen. So möchte er auch künftig auf Programme setzen, die vermehrt Wissen vermitteln. Mit Rolf Rüdiger hat er bereits eine Wissensshow für die Bühne entwickelt.

Seinen Fokus auf Familien möchte Steiner künftig ebenfalls ausweiten und eine jüngere Zielgruppe mit den sogenannten Oldtimern zusammenbringen.

„Ich mag die Begriffe Senioren oder Pensionisten nicht. Oldtimer sind etwas Wertvolles, das man schätzt. Ich möchte künftig Programme etablieren, bei welchen beispielsweise Oldtimer gegen die Kids antreten müssen und so diese beiden im Alter entfernt voneinander gelegenen Zielgruppe zueinanderführen.“

EAS

Messen

Auf internationalen Veranstaltungen wie der Euro Attractions Show (EAS), einer Messe für die Freizeitindustrie, holt sich Robert Steiner Inspirationen.